Gemeindezeitung GRABERN

Ausgabe Dezember 2007

15. GRABENER ADVENT
1. und 2. Dezember 2007

Inhalte dieser Zeitung:

Leitartikel	Seite 2	Verabschiedung	Seite 6
Gemeinderatssitzungen	Seite 2	Hundeabgabe per Zahlschein	Seite 7
Voranschlag 2008	Seite 3	Regionsfest 2008	Seite 7
Asfinag-Planungsausstellung	Seite 4	Tagesmütter	Seite 7
15. Graberner Advent	Seite 5	NÖ Bauordnung 1.1.2008	Seite 8
Striezelessen im Kindergarten	Seite 6	Veranstaltungskalender	Seite 12

Impressum:

Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Grabern
F. d. I. v.: Bgm. Ing. H. Leeb
2020 Schöngrabern 172
Hergestellt im Eigenverfahren

Die Marktgemeinde Grabern wünscht allen Gemeindebürgern(innen) ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2008!

Wie Sie den diversen Aussendungen und Medien der letzten Tage entnehmen konnten, konzentriert sich das politische Leben in letzter Zeit nicht nur auf ihre grundsätzliche Aufgabe, sondern greift immer mehr in die Privatsphäre ein. Ich denke, dass hier ein unbedingtes und sofortiges Umdenken stattfinden muss, um den Stellenwert der Politik hochhalten zu können. Als von der ÖVP Grabern gewählter Bürgermeister der Marktgemeinde Grabern kann ich Ihnen versichern, dass ich mich auch in Zukunft dafür einsetzen werde Parteiinteresse und Privatleben zu trennen und meine politische und gemeindeamtliche Tätigkeit mit bestem Wissen und Gewissen zum Wohle der Bevölkerung der Marktgemeinde Grabern ausüben werde.
Ich möchte den Bewohnern und Bewohnerinnen der Marktgemeinde Grabern persönlich auf diesem Weg ein paar besinnliche und ruhige Tage im Kreise der Familie wünschen, und dass Ihre Erwartungen für das Jahr 2008 in Erfüllung gehen mögen.

Inhalte der Gemeinderatssitzung vom 28. November 2007

- Beschlussfassung über ein Ansuchen von Frau Hörker Hermine 2020 Obergrabern 7 um Übergabe der Pachtgrundstücke wegen Pensionierung an den Sohn Hörker Alois
- Beschlussfassung über Ansuchen um Ankauf von Gemeindegrund von:
  - Appoyer Birgit 2020 Hollabrunn: Bauplatz Parz. Nr. 956/9 KG Schöngrabern
  - Grill Adolf u. Anna 2020 Mittergrabern 69: Teil der Parz. Nr. 1093 KG Mittergrabern
  - Weidner Marianne 2020 Mittergrabern 61: Teil der Parz. Nr. 1093 KG Mittergrabern
- Beschlussfassung der Verträge mit der EVN betreffend der Verkabelung in Windpassing, Obergrabern und Mittergrabern
- Beschlussfassung über ein Angebot der Firma Kommunal-Controll betreffend Lichtmastenwerbung
- Beschlussfassung über die Vergabe eines Ehrenringes an Herrn Peichel Walter
- Beschlussfassung über das Außer-Kraft-Treten der Lustbarkeitsabgabenverordnung
- Beschlussfassungen betreffend dem Abfallverband Hollabrunn:
  a. Entsorgung der Problemstoffe ab 1.1.2008 durch die Fa. Brantner
  b. Schließung des Altstoffsammelzentrums im Bauhof Schöngrabern und Eingliederung in das Wertstoffsammelzentrum und die Kompostanlage Hollabrunn per 1.1.2008
- Beschlussfassung über den Umbau/Zubau von Gemeinderäumlichkeiten für eine zusätzliche Kindergartengruppe

Inhalte der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2007

- Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages für 2007
- Beschlussfassung des Voranschlages 2008 sowie die Abgaben, Abgabenhebesätze und Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen, die Höhe der erforderlichen Kassenkredite, den Gesamtbetrag der Darlehen sowie den Dienstpostenplan 2008
- SPÖ-Anfrage betreffend die Wiederherstellung der Straßen, Gehwege, Grünflächen und Parkplätze usw. im Zuge des Kanalbaues in den KGs Mittergrabern, Windpassing und Obergrabern
- SPÖ-Antrag betreffend die Kindergartenstundenabrechnung für die KG Schöngrabern und Mittergrabern
- SPÖ-Antrag: B303 Umfahrung von der KG Schöngrabern

Voranschlag 2008

Ordentlicher Haushalt:	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Vertretungskörper u. allgem. Verwaltung	11.700	353.900
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	600	24.200
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	44.000	310.200
Kunst, Kultur, Kultus	2.500	45.800
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	128.000
Gesundheit	5.000	207.000
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	2.700	51.000
Wirtschaftsförderung	0	23.600
Dienstleistungen	577.800	655.500
Finanzwirtschaft	1.343.500	188.600
Gesamt	**1.987.800**	**1.987.800**

Außerordentlicher Haushalt:	**Einnahmen**	**Ausgaben**
Feuerwehren Grabern	149.800	149.800
KiGa Schgr.: Erweiterung/Zubau	250.000	250.000
Ortsbildgestaltung	9.200	9.200
Straßenbau	217.000	217.000
WVA: Baukosten	35.000	35.000
Kanal: Planungs- und Baukosten	2.500.000	2.500.000
Gesamt	**3.161.000**	**3.161.000**

Zusätzliche Kindergartengruppe in Grabern

Die Bedarfserhebung der zukünftigen Kindergartenkinder hat ergeben, dass ab dem Kalenderjahr 2009 in der Marktgemeinde Grabern eine 4. Kindergartengruppe erforderlich sein wird. Um bereits ab dem nächsten Kindergartenjahr diese Gruppe anbieten zu können, ist es ein großes Anliegen, im Frühjahr 2008 die erforderlichen Umbauarbeiten zu tätigen und neben dem neuen Kindergarten im Gemeindeamt die neue Gruppe zu schaffen.
Es ist auch unser Ziel, in Zukunft in den Gruppen unterschiedliche Öffnungszeiten anbieten zu können, um möglichst viele einzelne Bedürfnisse erfüllen zu können. Wir werden Sie daher in den nächsten Wochen bereits kontaktieren um Ihre groben Wunschvorstellungen als Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder in diese Öffnungszeiten einfließen lassen zu können.

S 3 – Weinviertler Schnellstraße

In der letzten Gemeinderatssitzung gab es einige Diskussionen über den derzeitigen Planungsstand der zukünftigen Umfahrungsstraße S3 und die Kriterien, unter welchen die Asfinag eine Entscheidung treffen würde.
Schlussendlich wurde der Bürgermeister auf Antrag der ÖVP damit beauftragt, die Asfinag zu ersuchen, eine sofortige Bürgerinformation durchzuführen.
Diese Entscheidung des Gemeinderates wurde der Asfinag beim nächsten Gesprächstermin zur Kenntnis gebracht und man konnte sich auf einen gemeinsamen Informationsabend für alle betroffenen Gemeinden einigen (siehe Einschaltung unten). Bei diesem Termin wird die Bevölkerung darüber informiert, welche Vorteile die einzelnen Trassen aufweisen werden bzw. welche Trassenführung für die meiste Verkehrsentlastung in der KG Schöngrabern sorgen wird. Ebenso wird die Asfinag über die nächsten weiteren Schritte informieren und mitteilen, welche Kriterien für die tatsächliche Variantenauswahl maßgebend sein werden.

A|S|F|i|N|A|G

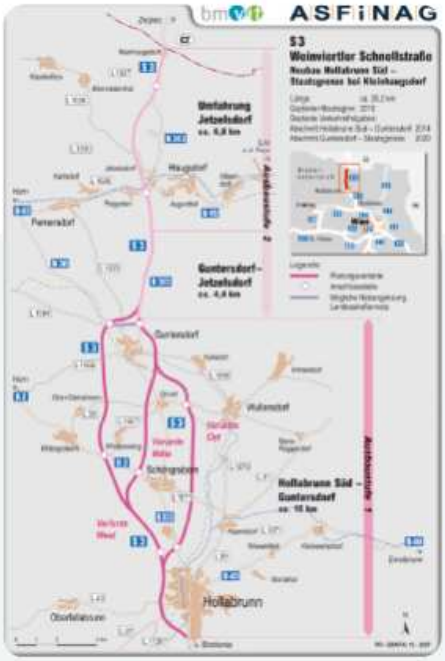
Einladung zur ASFINAG-Planungsausstellung S 3 Weinviertler Schnellstraße

Informieren Sie sich über den aktuellen Planungsstand des Projektes, über die derzeit untersuchten Varianten sowie über die nächsten Schritte. Die ASFINAG steht Ihnen mit Fachplanern aus den Bereichen Straßenplanung, Verkehr und Raum / Umwelt für Fragen zur Verfügung.

Freitag, 18.01.2008
von 17 bis 20 Uhr

Gasthaus Krammer
„Zum goldenen Hirschen“
Schöngrabern 167
2020 Schöngrabern

Weitere Informationen:
baumanagement@asfinag.at
www.asfinag.at



15. Graberner Advent vom 1. bis 2. Dezember 2007

Der 15. Graberner Advent fand auch heuer traditionell am ersten Adventwochenende, diesmal außerplanmäßig in Schöngrabern, statt. Bürgermeister Ing. Herbert Leeb konnte am Samstag bei der Eröffnung Landtagsabgeordnete ÖR Marianne Lembacher, Kammerobmann Richard Hogl, den Bürgermeister von Hollabrunn Hofrat Mag. Helmut Wunderl und den Bürgermeister der Gemeinde Göllersdorf Alfred Scheidl begrüßen. Ebenfalls bei der Eröffnung anwesend waren die Altbürgermeister der Gemeinde Grabern ÖR Franz Wolf und Alois Hörker.

Vor dem und im Gemeindehaus haben zahlreiche Aussteller Bilder, Kunsthandwerke, Punsch und Glühwein sowie weitere köstliche Schmankerln angeboten. Der Höhepunkt am Samstag war eine Lesung von Frau Anna Forster und Herrn Robert Huebner, die musikalisch von der Graberner Stubenmusi umrahmt wurde.

Wie immer haben sich am Sonntag sehr viele Besucher in der romanischen Kirche in Schöngrabern eingefunden, wo wieder ein Adventsingen dargeboten wurde. Nach der Begrüßung durch Ortspfarrer Dr. Ioan Marin Malinas und einleitenden Worten durch Josef Weidner wurden vom Kirchenchor Schöngrabern unter der Leitung von Georg Wolf, von den Schülern der Volksschule Grabern unter der Leitung von Frau Lehrer Strasser, von einer Bläsergruppe der Musikkapelle Schöngrabern vorweihnachtliche Weisen dargebracht. Auf den Advent einstimmende Texte wurden zwischen den Darbietungen von Josef Weidner vorgetragen. Vor dem Abschluss des Singens wurde Herrn Oberstudienrat Erwin Böckl für seine 20-jährige Tätigkeit als Chorleiter des Kirchenchores Schöngrabern gedankt. Georg Wolf, der neue Chorleiter, fand dafür sehr persönliche Worte und überreichte als Geschenk des Chores eine eigens gestaltete Kerze.

Insgesamt war auch der heurige Graberner Advent wieder eine durchaus gelungene Veranstaltung.

Graberner Stubenmusi

„Nussknacker“ des UEV Schöngrabern

Striezelessen im Kindergarten

Herr GfGR Erwin Schuster ladet die Kinder jedes Jahr zu einer „Allerheiligen – Striezeljause“ ein – und das schon seit 7 Jahren! Ein herzliches Dankeschön von allen Kindern!

Verabschiedung

Anlässlich des Weltspartages kam Frau Helene Widhalm als Betreuerin der Raika Hollabrunn ein letztes Mal zu uns in den Kindergarten und überbrachte den Kindern Geschenke. Wir möchten uns für ihr jahrelanges Engagement recht herzlich bedanken und ihr für den wohlverdienten Ruhestand alles Gute wünschen.

Weihnachtsgedicht

Auf dem Felde warten Hirten.
Sie haben den Stern gesehn,
der führte sie zur Krippe
zum Stall nach Betlehem.

Sie haben das Kind gefunden,
es schlief bei Maria ganz sacht;
mit Andacht haben die Hirten gesungen
ein Lied zur Heiligen Nacht!

Die Kindergartenkinder und das gesamte Team wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr!

Hundeabgabe ab 2008 per Zahlschein

Ab 2008 wird die Hundeabgabe nicht mehr in bar kassiert, sondern diese ist im 1.Quartal in der Vorschreibung der Gemeindeabgaben enthalten. Neuanmeldungen sind wie bisher im Gemeindeamt binnen 3 Monate bekanntzugeben. Ebenso ist das Ableben des Hundes zu melden. Die Hundeabgabe beträgt pro Jahr und Hund € 21,80 und die Hundemarke € 0,54.
Weiters weisen wir nochmals auf das Polizeistrafgesetz über die Hundehaltung in Niederösterreich hin, welches allen Hundebesitzern in Grabern übermittelt wurde.

Regionsfest 2008 in Grabern

Wie wir bereits in der Gemeindezeitung im Oktober 2007 angekündigt haben, wurde nun fixiert, dass das Regionsfest 2008 in der Katastralgemeinde Ober-Steinabrunn ausgetragen wird. Das Fest steht unter dem Motto „Märchen“ und wird am 20. und 21. September 2008 stattfinden. Geplant ist, den Umzug diesmal durch Schulen aus der Region zu gestalten, wobei natürlich auch andere Institutionen und Vereine an der Teilnahme herzlich eingeladen sind. Ein weiterer Schwerpunkt des Festes wird auch die Kunst sein. Ober-Steinabrunn soll an den beiden Tagen zu einem „Riesenatelier“ werden, wobei auch grenzüberschreitende Künstler ausstellen werden.
Für Unterhaltung werden unter anderem ein Märchenkabarett und ein Zauberer sorgen. Ein Fixpunkt wird natürlich auch wieder die Festmesse mit anschließendem Frühschoppen (eventuell Live-Übertragung im Radio) sein. Während der gesamten Veranstaltung werden Erlebnisstationen für die Kinder angeboten.
Nach der nächsten internen Sitzung im Jänner 2008 ist geplant, alle Vereine und Interessierten über den aktuellen Stand zu informieren und den tatsächlichen Ablauf des Festes detaillierter abzusprechen. Sollten Sie bisher noch nicht kontaktiert worden sein, melden Sie sich bei Interesse im Gemeindeamt Tel.Nr. 02952/2132 oder per Mail: gemeinde.grabern@utanet.at

Tagesmütter

Neben der Aufgabe 2,5jährige Kinder in Zukunft im Kindergarten zu betreuen, wird es auch wichtig sein, unseren Nachkommen bis zum Alter von 2,5 Jahren eine kindgerechte und flexible Form der Tagesbetreuung anzubieten. Dieser Möglichkeit hat sich das NÖ Hilfswerk angenommen und die Tagesmutter seit Jahren erfolgreich in ihrem Betreuungsangebot aufgenommen. Die Nachfrage steigt ständig und damit sucht das NÖ Hilfswerk auch für das nächste Jahr wieder zukünftige Tagesmütter. Sollten Sie Interesse an der Ausübung dieser Betreuung haben, so wenden Sie sich bitte an:
Frau Barbara Kern (Einsatzleiterin), 2020 Hollabrunn, Koliskoplatz 8, Tel.Nr. 02952/5364 DW 20 oder per Mail an kijufa.hollabrunn@noe.hilfswerk.at

Autowracks für technische Ausbildung

Die Freiwilligen Feuerwehren Niederösterreichs werden immer öfter zur Menschenrettung aus Fahrzeugen nach Unfällen gerufen. Das Bestreben der NÖ Landes-Feuerwehrschule ist es daher, die Freiwilligen Feuerwehren entsprechend auszubilden. Dafür werden jedoch immer wieder Fahrzeuge (PKW's) benötigt, an denen die richtige Vorgangsweise demonstriert und geübt werden kann.

Die NÖ Landes-Feuerwehrschule bietet daher den Gemeinden an, Fahrzeuge die nicht mehr verkehrstauglich sind, abzuholen und nach der Ausbildung einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Meldungen über derartige Fahrzeuge geben Sie bitte der NÖ Landes-Feuerwehrschule (Tel. 02272/9005-17329, Hr. Schnitzer oder 02272/90005-17386, Hr. Hack) bekannt.

Broschüre „Lehre ohne Leere

Den wichtigen Beruf zu wählen ist eine wichtige Entscheidung, aber keine leichte Aufgabe. Oft führen verschiedene Wege an das persönliche Ziel – angefangen von Lehren über weiterführende höhere Schulen, bis hin zu diversen anderen Weiterbildungsmöglichkeiten. Sich rechtzeitig über die vielen Angebote und Möglichkeiten zu informieren und in Ruhe zu planen, sind die ersten Schritte zu einem erfolgreichen Berufseinstieg. Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die zahlreichen Informations- und Beratungsstellen zur Berufsorientierung und Bildungsberatung in Niederösterreich.
Weitere Broschüreninhalte:

- Infos über Förderungen
- Die wichtigsten Rechte und Pflichten von Lehrlingen
- Tipps zur erfolgreichen Bewerbung
- Tipps und Tricks zur Berufswahl sowie
- wichtige Links für Lehrstellensuchende

Die Broschüre, sowie weitere Informationen über alle anderen interessanten Jugendthemen, gibt es gratis in der Jugendinfo NÖ unter der Tel.Nr. 02742/24565 oder per E-Mail info@jugendinfo-noe.at.

Einige wesentliche Änderungen der NÖ Bauordnung mit 1.1.2008

Auf Basis einer EU Richtlinie wird im Land Niederösterreich ab sofort ein wesentliches Augenmerk auf die Energieeffizienz von Gebäuden gerichtet. Damit verbunden sind einige wesentliche Änderungen der NÖ Bauordnung, die ab dem 1. Jänner 2008 umzusetzen sind.

- Hervorzuheben dabei ist vor allem die Tatsache, dass bei Neu- und Zubauten über einer verbauten Fläche von 50,00 m² (bei Zubauten Altbestand plus Zubau) zu beheizten Gebäuden (davon betroffen sind auch Wintergärten, Veranden oder z.B. Balkonverbauten) mit den Antragsbeilagen um baubehördliche Bewilligung ausnahmslos ein Energieausweis vorzulegen ist. Gleiches gilt auch für Gebäude mit mehr als 1.000,00 m² beheizter Fläche bei denen eine umfassende Sanierung durchgeführt wird.
  Anzeigepflichtig ist in Zukunft in jedem Fall auch die Änderung des Schall- und Wärmeschutzes des Gebäudes (als Anhang wird zur Beurteilung eine techn. Beschreibung erforderlich sein). Auch dafür kann es speziell bei Wärmedämmmaßnahmen erforderlich sein, dass ein Energieausweis vorgelegt wird.
  Wichtig ist dieser Energieausweis vor allem auch darum, weil er einem eventuellen Ansuchen um Wohnbauförderung beizulegen ist.

- Erwähnenswert ist auch die zukünftige Änderung für die Aufstellung von Heizkesseln in Aufstellungsräumen – die maximale Nennwärmeleistung wird von den bisherigen 26 kW auf 20 kW herabgesetzt.
  In diesem Zusammenhang ist darauf hinzuweisen, dass mit der Bauanzeige für die Aufstellung eines Heizkessels in Zukunft auch der Nachweis über eine Alternativprüfung über den möglichen Einsatz alternativer Energiesysteme (z.B. Möglichkeit des Anschlusses an Fernwärme, Biomasse etc.) vorzulegen ist.
  Geändert wird auch die Lagerung von Pellets. In Zukunft wird es möglich sein, bis zu einer gewissen Kesselgröße und einer bestimmten Brennstoffmenge diese in einem baubehördlich gewidmeten Heizraum zu lagern, sofern zwischen Lagerfläche und Kessel eine bauliche Trennung besteht (massive, aber nicht unbedingt raumhohe, Trennwand – vergleichbar mit der jetzigen Regelung für Ölbrenner und gemeinsamer Öllagerung)

  Dazu ein Hinweis:
  Immer wieder fällt auf, dass für die Errichtung oder den Austausch (die Umstellung von Holz auf Pellets z.B. ist kein Kesseltausch sondern eine Neuerrichtung!!) von Heizungsanlagen Skizzen vorgelegt werden, die nicht mit dem bewilligten Zustand des Gebäudes übereinstimmen (z.B. die Lage des Heizraumes hat sich verändert, es war bisher noch kein Heizraum vorhanden, wird aber plötzlich in den Skizzen als solcher bezeichnet oder auf Grund eines Kesseltausches erhöht sich die Nennleistung und damit wird ein Heizraum an Stelle eines Aufstellungsraumes erforderlich).
  Dies trifft vor allem aber auch auf Brennstofflagerräume zu. Wird die bisherige Anlage durch eine automatisch beschickte Anlage ersetzt oder eine solche neu errichtet (Öl, Hackschnitzel, Pellets etc.), so ist in jedem Fall ein Brennstofflagerraum als eigener Brandabschnitt in gleicher Qualität wie der Heizraum zu schaffen!!
  Dabei sind in den meisten Fällen die erforderlichen baulichen Änderungen nicht nur anzeige- sondern bewilligungspflichtig, d.h. es bedarf Einreichplänen und eines Bauführers.
  Leider werden diese Tatsachen vielfach übersehen oder ignoriert bzw. die Bauwerber von den Fachleuten zu wenig informiert und sind verwundert, wenn die Baubehörde ergänzende Unterlagen und ein zusätzliches Bauverfahren vorschreibt.

Gebäudeenergieeffizienz und Energieausweis

Neben den Änderungen der Bauordnung wird die neue Verordnung über die Gebäudeenergieeffizienz vor allem bei der Vermietung und beim Verkauf von Gebäuden und Nutzungsobjekten eine wesentliche Rolle spielen. Die Verordnung sieht vor, dass beim Verkauf oder der In-Bestand-Gabe auch ein Energieausweis auszustellen ist. Erfolgt dies nicht, so gilt die Energieeffizienz entsprechend dem Errichtungsalter als vereinbart. Dies kann unabhängig davon, dass Objekte mit Energieausweis transparenter beworben werden können und damit leichter verwertbar sind, eine wesentliche Abwertung des Objektes zur Folge haben.
Diese Art der Verpflichtung zur Erstellung eines Energieausweises gilt für Objekte mit einer Baubewilligung nach dem 1.1.2006 mit dem Stichtag 1.1.2008, für die Objekte älteren Datums wird der Energieausweis mit 1.1.2009 zu erstellen sein.
Die Gültigkeit eines Energieausweises wird ohne Änderungen im Sinne der NÖ Bauordnung 10 Jahre betragen. Eine Verlängerung bei gleich bleibender Effizienz wird möglich sein.

wavenet - funkt immer und überall

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

***wavenet** – das ist die Internetverbindung, die selbst dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen, für schnelles und einfaches Surfvergnügen steht.*
*Und jene, **die es jetzt die ersten 2 Monate gratis gibt.***

Dort, wo internetmäßig eigentlich fast nichts mehr geht – vor allem nix Schnelles – dort, wo man sich persönlich kennt und dennoch die Ruhe des Landlebens mit modernster Informationstechnologie verbinden möchte, dort läuft wavenet wie am Schnürchen. Der Grund dafür liegt im hochmodernen, zuverlässigen und schnellen Glasfasernetz, das für richtiges Breitbandvergnügen am Land sorgt – unabhängig vom Telefonanschluss, ***ganz einfach per Funk und unglaublich schnell***.

Für jeden etwas
Was noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass bei wavenet für jede(n) etwas dabei ist: Vom preisbewussten Einsteiger bis hin zum Business-User kann sich jeder auf sein persönliches wavenet verlassen. Nicht zuletzt weil einzelne Produktfeatures erst kürzlich bei allen wavenet Tarifen verbessert wurden. Und für Jänner 2008 steht eine dauerhafte Preissenkung der drei leistungsstärksten Produkte fix ins Haus.

Die Technik vor Ort
erledigen fast 100 Partnerbetriebe in NÖ, die ganz in Ihrer Nähe – nach Ihren Gegebenheiten – ein faires Angebot erstellen. Sie liefern das technische Equipment ins Haus und installieren auch gleich Ihren Internetanschluss. Der Kunde braucht dann nur noch loszusurfen.

Das ist ja ausgefuchst!
Wer sich **bis 15.01.2008** für wavenet entscheidet, kann sich jetzt noch mehr freuen: denn wavenet schenkt Ihnen **2 Monate das Grundentgelt** für einen guten Start ins weltweite Netz. Holen Sie sich noch mehr Infos unter 0800 800 100 (zum Nulltarif) und lassen Sie Fuchs und Henne schön grüßen.

VOLKSHILFE
HOLLABRUNN

Gutschein Pflegeberatung

Im Höchstausmaß von 1 Stunde

Die Beratung erfolgt durch eine Dipl. Krankenschwester in folgenden Angelegenheiten:

- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- Wundversorgung
- Pflegehilfsmittel
- Beratung pflegender Angehöriger
- Notruftelefon
- Essen zu Hause
- Pflegegeld (Antrag, Erhöhung), Rundfunkgebührenbefreiung....

Bitte wenden Sie sich an
Dipl. Krankenpfleger Gasselseder Michael – 0676/8700 27880 – für Hollabrunn
Dipl. Krankenschwester Tötzl Roswitha – 0676/8700 27834 – für Haugsdorf
Dipl. Krankenschwester Richter Birgit – 0676/8700 27950 – für Retz
Dipl. Krankenschwester Wandl Christa – 0676/8700 27852 – für Ziersdorf, Sitzendorf

Bitte Gutschein ausschneiden und kostenlos einlösen!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VOLKSHILFE Bezirk HOLLABRUNN wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit für 2008

VERANSTALTUNGEN

Jänner - März 2008

05.Jänner 2008	20.00 Uhr Musikerball Gasthaus Krammer – Blasmusikverein Schöngrabern
09.Jänner 2008	Seniorenbundball St. Pölten - Seniorenbund Grabern
11.Jänner 2008	19.00 Uhr Informationsveranstaltung Festsaal Gemeindeamt Schöngrabern - SPÖ
12.Jänner 2008	19.00 Uhr Vollmondwinterwanderung Treffpunkt: FF-Haus Obersteinabrunn FF-Obersteinabrunn
18.Jänner 2008	17.00 Uhr Asfinag-Planungsausstellung S3 Gasthaus Krammer
19.Jänner 2008	Faschingsgschnas - Veranstaltungshalle Mittergrabern DEV Mittergrabern
20.Jänner 2008	14.00 Uhr Pfarrkaffee Mesnerhaus Schöngrabern – KFB Schöngrabern
26.Jänner 2008	20.00 Uhr Jägerball Gasthaus Krammer - Hegerring
31.Jänner 2008	14.00 Uhr Faschingsfeier Gasthaus Krammer – Seniorenbund Grabern
02.Februar 2008	19.00 Uhr Narrenwanderung Treffpunkt: Vereinshaus Schöngrabern UEV Schöngrabern
03.Februar 2008	14.00 Uhr Kindermaskenball Gasthaus Krammer – Jugend Grabern
04.Februar 2008	19.00 Uhr Heringsschmaus Vereinshaus Schöngrabern – UEV Schöngrabern
10.Februar 2008	15.00 Uhr Theaterfahrt „Außer Kontrolle“ Gloriatheater – Seniorenbund Grabern
16.Februar 2008	12.30 Uhr Fahrt in die Nationalbibliothek Wien SPÖ Gemeinderatsclub Grabern
22.Februar 2008	06.00 Uhr ÖVP Schiausflug – ÖVP Grabern
01.März 2008	14.00 Uhr Jahreshauptversammlung Gasthaus Krammer – Seniorenbund Grabern
24.März 2008	14.00 Uhr Kinderspielplatzeröffnung Mittergrabern beim Dorfstadl – Gemeinde Grabern
30. März 2008	09.00 Uhr Festmesse zum Abschluss der Innenrenovierung Pfarrkirche Mittergrabern – Pfarre Mittergrabern